

STELLUNGNAHME zu Antrag

73

| | | |
|---|---|----------------------|
| GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- --- | Seite HH-Plan | Produktgruppe |
| | 215 | 2610-410 |
| | Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart | |
| | Transferaufwendungen | |
| Tanztheater Gabriela Lang | | |

Gabriela Lang bereichert seit rund 30 Jahren durch ihre kreativen und avantgardistischen Arbeiten die Karlsruher Theater- und Tanzszene. Ihre Arbeit wurde im Einzelfall aus Projektfördermitteln des Kulturbüros unterstützt; eine institutionelle Förderung erhält sie nicht.

Seit 10 Jahren arbeitete Gabriela Lang in sehr günstig angemieteten Räumen in der Kaiserpassage. Diese Räumlichkeiten stehen Frau Lang nun nicht mehr zur Verfügung. Um ihr kreatives und pädagogisches Tanztheater zu erhalten, weiterzuentwickeln und als kleine Bildungseinrichtung für alle Tanzbegeisterten in Karlsruhe zu verankern, ist die Unterbringung in neuen Räumen notwendig.

Die Anmietung gleichwertiger anderer Räume ist für Frau Lang nach Einschätzung der Verwaltung ohne eine Unterstützung von dritter Seite nicht möglich.

Das Kulturredamt schätzt den ganzheitlichen theaterpädagogischen Ansatz von Gabriela Lang.

Trotz der fachlich positiven Bewertung des Antragsbegehrens hält die Verwaltung die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel im Sinne einer grundsätzlichen kulturellen Versorgung für ausreichend.

Da es sich zudem um dauerhaft wiederkehrende zusätzliche Aufwendungen handelt, empfiehlt die Verwaltung im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung ab 2021 ff., den Antrag abzulehnen.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT **2019/2020**

Antrag zum Thema

Tanztheater Gabriela Lang

| | | | | | |
|--|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| ▶ Zuordnung im Haushaltsplan | | | | | |
| Seite im HH-Plan | Teilhaushalt | | | | |
| ▶ | ▶ 4100 | | | | |
| Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition | | | | | |
| ▶ | | | | | |
| Finanzhaushalt: Investive Maßnahme | | | | | |
| ▶ | | | | | |
| ▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen | | | | | |
| Art | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
| <input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen | | | | | |
| Transferaufwendungen | | 8.000 | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk | 8.000 | | | | |
| <input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung | | | | | |
| ▶ davon zahlungswirksam in | | | | | |
| Sonstige Änderungen | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen | | | | | |
| s. Hinweis - F1-Taste ! | | | | | |

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Tanztheater Gabriela Lang

▶ Sachverhalt | Begründung

Die GRÜNE Fraktion beantragt die institutionelle Förderung für das Tanztheater Gabriela Lang. Das Tanztheater Gabriela Lang ist eine Compagnie und Tanzschule und besteht seit 1981. Von 2004 bis 2017 hatte das Tanztheater sehr preisgünstig Räume in der Kaiserpassage 16, 1 OG, gemietet. Neben den Proberäumen und teilweise Aufführungsräumen in der Kaiserpassage kooperiert das Tanztheater mit vielfältigen Kultureinrichtungen in unserer Stadt, u. a. mit dem ZKM, der HfG, dem KIT/ZAK, der PH, der Werkstatt e. V., der FOLKLORIA und der Jugendkunstschule (JUKS). Projekte des Tanztheaters werden von der Stadt und vom Land gefördert. Im Kern ist das Tanztheater ein Bildungsprojekt, bei dem durch Tanz die vielfältigen kreativen Ausdrucksweisen der Menschen gefördert werden. Das Tanztheater Gabriela Lang ermöglicht durch niedrigschwellige Angebote, dass verschiedene Gruppen von Menschen durch Tanz interagieren lernen und integriert werden.

Leider wurden dem Tanztheater Gabriela Lang durch den Besitzerwechsel der Kaiserpassage zuerst die Mieten drastisch erhöht und anschließend die Räume gekündigt. Seither hat das Tanztheater keine eigenen Räume mehr. Das Tanztheater Gabriela Lang sucht nach neuen Räumen. Es hat sich für den frei werdenden Raum des „Eine Welt Theater“ im Schlachthof beworben aber auch andere Räume kämen in Frage. Da noch offen ist, ob eine Anmietung realisiert werden kann, wollen wir die Mittel für die Miete mit einem Sperrvermerk versehen. Einen Eigenanteil der Miete soll das Tanztheater selbst erwirtschaften.

Unterzeichnet von:

Dr. Ute Leidig, Johannes Honné und GRÜNE Fraktion